

Künstler-Porträts.

Das Antiquariat Karl Ernst Henrici in Berlin, dessen Spezialitäten bekanntlich Porträts und Autographen sind, hat in einem Kataloge alle Künstlerporträts vereinigt, die es zur Zeit auf

Bei einer nur flüchtigen Durchsicht des Katalogs stößt man auf Porträts, die großen Raritätswert besitzen oder durch Ausführung und Erhaltung Anspruch auf Interesse haben. So ist z. B.

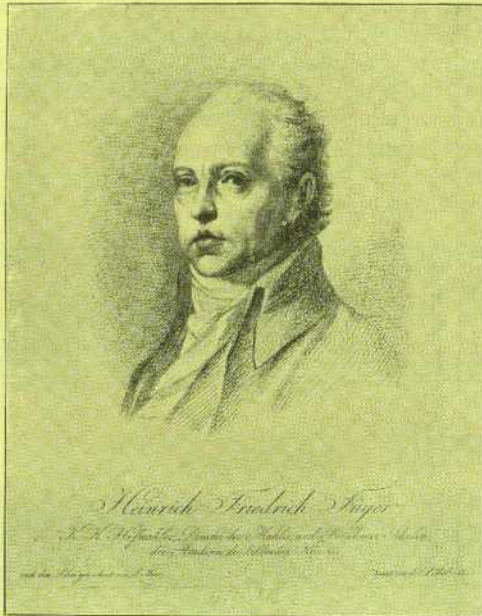


Fig. 1.

Lager hat. Es sind da Maler, Zeichner, Kupferstecher, Radierer, Bildhauer ebenso vertreten, wie große Kunstsammler und Kunst-



Fig. 5.

der berühmte Kupferstecher Chr. von Mechel mit einem sehr seltenen Kupferstich vertreten, der den Erstdruck von Schillers letztem Gedicht trägt; („Unerschöpflich an Reiz, an immer erneuerter Schönheit“.) Das Gedicht hatte Schiller selbst in das Stammbuch



Fig. 2.

schriftsteller. Von der Reichhaltigkeit der Bestände wird man sich eine Vorstellung machen, wenn man hört, daß der Katalog auf 144 engbedruckten Seiten 1901 Nummern aufweist.



Fig. 4.

Mechels eingetragen und dazu die Worte geschrieben: „Weimar, den 16ten Maerz 1805. Schiller.“

In der Rembrandt-Abteilung finden wir ein überaus interessantes Bild des Künstlers (Schabkunstblatt 35 : 27,5 cm Folio) von J. C. Suezli del J. Jak. Haid, das den jungen Rembrandt mit